

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Tripod“ vom 13. August 2024 19:10

[Zitat von s3g4](#)

Welche Rolle spielt das? Du hast doch mit dem Latinum angefangen. Das hatte auch nix mit dem Thema zutun.

Ich hatte ursprünglich lediglich geschrieben, dass man sowohl in Richtung Ausbildung als auch in Richtung weiterführende Schularten fördern sollte, um den Schülern, die clever genug sind, den Wechsel nicht unnötig schwer zu machen. Komischerweise wurde nicht der erste Aspekt aufgegriffen, sondern der zweite. Daran schloss sich dann meine Kritik an, dass Durchlässigkeit in BW eben nur im parallelen System der beruflichen Schularten existiert, es aber keinen Weg ans allgemeinbildende Gymnasium zurück gibt, was eben auch bedeutet, dass jemand, der nicht am allgemeinbildenden Gymnasium ist, gar kein Latinum machen kann, was ich nach wie vor nicht gut finde. Ich akzeptiere ohne Umschweife, wenn jemand das anders sieht. Be my guest.